

Gebete nach der Beichte

ERZPRIESTER SERGIUS HEITZ

**MYSTERIUM
DER
ANBETUNG**

Band III

Die Mysterienhandlungen der Orthodoxen Kirche
und das tägliche Gebet der Orthodoxen Gläubigen

Herausgegeben von
Erzpriester Sergius Heitz

übersetzt und bearbeitet
von Susanne Hausermann und Sergius Heitz

Mit freundlicher Genehmigung digitalisiert für
www.orthodoxie-in-deutschland.de

Anmerkung zu Änderungen des Textes während der Digitalisierung

Um eine gewisse Einheitlichkeit der liturgischen Texte in deutscher Sprache zu erreichen, wurden am Text folgende Änderungen vorgenommen:

1. Die Einleitungsgebete wurden z.T. angepasst.
2. Die Endungen „in die Äonen der Äonen“ wurde durch „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ ersetzt. Obwohl das Original dichter an dem griechischen Text ist, wurde es hier geändert, da sich „Ewigkeit“ im liturgischen Sprachgebrauch heute durchgesetzt hat.
3. Der Text wurde teilweise an die aktuelle Rechtschreibung angepasst.

Für sich allein zu lesen, empfehlen wir dem Gläubigen die folgenden

Gebete nach der Beichte

Unmittelbar nach der Absolution auf dem Rückweg zu seinem Platz hält sich der Gläubige einen Augenblick in der Mitte des Kirchenschiffes auf und betet:

Ehre Dir, o Gott! (3x)

Wie unaussprechlich ist Deine Menschenliebe, o Christus, und wie unsagbar sind Deine Wohltaten! Denn als Du mich verderben sähest im Gefängnis des Hades, nähmest Du das Leiden auf Dich und befreitest mich. Deshalb loben wir Dich, den Gebieter des Alls, und erheben Dich hoch, in die Äonen.
(Achte Ode im 6. Ton des Kanons Stauro-Anastasimos)

Zu Hause werden dann die folgenden Stücke gelesen:

Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus unser Gott, erbarme Dich unser und rette uns.
Amen.

Ehre Dir, o Gott, Ehre Dir!

Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, allgegenwärtig und alles erfüllend, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm, wohne in uns, reinige uns von jedem Fehl und rette, Gütiger, unsere Seelen.
(Entfällt zwischen Ostern und Pfingsten.)

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher,
erbarme Dich unser, (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser! Reinige uns,
Herr, von unseren Sünden. Vergib uns, Gebieter,
unsere Vergehen. Suche heim unsere Schwächen, o
Heiliger, und heile sie um Deines Namens willen.

Kyrie eleison (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Vater unser, Du in den Himmeln, geheiligt werde Dein
Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe wie im
Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns
heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-
lichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit.

L: Amen.

Kyrie eleison. (12x)

Ehre dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalmodie:

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus Selbst, unserem König und Gott!

Psalm 102: Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, Seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan! Der dir all deine Schuld vergibt und alle deine Gebrechen heilt, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der mit Gutem dein Verlangen stillt, dass deine Jugend sich erneuert gleich dem Adler. Taten des Heils vollbringt der Herr und schafft Recht allen Unterdrückten. Er tat Moses Seine Wege kund, den Kindern Israels Seinen Willen. Barmherzig und gnädig ist der Herr, langmütig und reich an Güte. Er hadert nicht immerdar und verharret nicht ewig im Zorn. Er handelt nicht mit uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Vergehen. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch ist Seine Gnade über denen, die Ihn fürchten. So fern der Aufgang ist vom Niedergang, so fern tut Er unsere Übertretungen von uns. Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, so Ihn

fürchten. Denn Er weiß, was für Geschöpfe wir sind; Er gedenkt daran, dass wir Staub sind. Des Menschen Tage sind wie das Gras; er blüht wie die Blume des Feldes: Wenn der Wind darüber geht, so ist sie dahin, und ihre Stätte weiß nichts mehr von ihr. Aber die Gnade des Herrn ist von Ewigkeit her über denen, so Ihn fürchten. Und Seine Gerechtigkeit ist über den Kindeskindern, über denen, die Seinen Bund bewahren und Seiner Gebote gedenken durch die Tat. Der Herr hat Seinen Thron im Himmel bereitet, und Seine Königsherrschaft gebietet über das All.

Lobet den Herrn, all Seine Engel, ihr Mächtigen und Starken, die Ihr Sein Wort vollbringt und Seine Stimme hört! Lobet den Herrn, all Seine Mächte, ihr Seine Diener, die ihr Seinen Willen erfüllt! Lobet den Herrn, all Seine Werke, an allen Orten Seiner Herrschaft! Lobe den Herrn, meine Seele!

Allezeit lobsingen wir dem Herrn und preisen Seine Auferstehung. Er hat die Kreuzigung erlitten und den Tod durch den Tod zertreten.

Wenn der Gläubige vor oder nach der Vesper eines Sonn- oder Festtages gebeichtet hat und nach der Nachtruhe zu kommunizieren gedenkt, so folgen nun Kanon und Vorbereitungsgebete zur Kommunion.

Andernfalls werden Troparien gesungen oder gelesen:

Aus dem Kanon des Oktoichs

Hat der Gläubige gebeichtet und kommuniziert, so spricht er anstelle des Psalmgebetes (im 6. Ton):

Die Auferstehung Christi haben wir geschaut, so lasset uns anbeten den heiligen Herrn Jesus, der allein ohne Sünde ist. Vor Deinem Kreuze fallen wir nieder, o Christus, und Deine heilige Auferstehung besingen und verherrlichen wir. Denn Du bist unser Gott, außer Dir kennen wir keinen anderen. Deinen Namen rufen wir an. Kommt, all ihr Gläubigen, lasset uns huldigen der heiligen Auferstehung Christi¹. Denn siehe, durch das Kreuz ist Freude gekommen in die ganze Welt.

Erste Ode

Irmos; 1. Ton: Deine die Siegesbeute tragende Rechte wird gotteswürdig in Kraft verherrlicht. Denn sie hat, Unsterblicher, allmächtig die Widersacher zerschmettert und den Israeliten einen neuen Weg durch die Meerestiefe gebahnt.

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Der Du im Anfang mit allreinen Händen aus Staub in göttlichem Schaffen mich gebildet hast, Du spanntest die Hände aus am Kreuze und riefest zurück aus der Erde meinen der Verwesung anheimgefallenen Leib, den Du aus der Jungfrau genommen hast.

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

¹ anbeten die heilige Auferstehung Christi.

- Den Tod erduldeten Er um meinetwillen und übergab Seine Seele dem Sterben, Er, der durch göttliches Einhauchen die Seele in mich gesenkt hat. Er löste mich aus den ewigen Fesseln. Mit Ihm Selbst weckte Er mich auf und verherrlichte mich.

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Christus erhöht mich, indem Er gekreuzigt wird; Christus erweckt mich, indem Er getötet wird; Christus spendet mir Leben. Deshalb klatsche ich vor Freude in die Hände und singe dem Erlöser das Siegeslied, denn herrlich hat Er Sich verherrlicht!

2. Ton:

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- O Christus, Stärke bist Du den Schwachen geworden, Auferstehung den Gefallenen, Unsterblichkeit den Gestorbenen durch das Leiden Deines Fleisches: Denn herrlich hast Du Dich verherrlicht!

Ehre... jetzt...

- Barmherzig war Er mit dem gefallenen Bilde und richtete wieder auf das Zertrümmerte, Er, der den Tod erlitten. Denn herrlich hat Er Sich verherrlicht.

Dritte Ode

(Irmos; 1. Ton:) Der Du allein kennst die Schwachheit der Natur der Sterblichen und mitleidvoll angenommen hast, umgürte mich aus der Höhe mit Kraft, dass ich rufe zu Dir: Heilig ist der beseelte Tempel Deiner allreinen Herrlichkeit, Du Menschenliebender!

- Der Du mein Gott bist, Gütiger, Du hattest Mitleid mit dem Gefallenen und geruhetest zu mir herabzusteigen. Du erhöhetest mich durch Deine Kreuzigung, dass ich rufe: Heilig bist du, Herr der Herrlichkeit, und unvergeßlich Deine Güte!

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Der Du in Person das Leben bist, Christus, und mich, den der Verwesung Anheimgefallenen, als mitleidvoller Gott angezogen hast, Du bist herniedergestiegen in den Staub des Todes, hast den Tod vernichtet, bist nach drei Tagen auferstanden und hast die Verstorbenen mit Unsterblichkeit bekleidet.

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Ihm, der auf die Schultern hob das verlorene Schaf und durch das Holz dessen Sünde hinwegnahm, Christus, unserem Gott, lasset uns zurufen: Der Du erhöht hast unser Hörn, heilig bist Du, Herr!

Ehre... jetzt...

Theotokion aus der fünften Ode

Die Gebete der gläubig Bittenden verachte nicht, Allbesungene, sondern nimm sie an und bringe sie, Allreine, deinem Sohne, unserem einzigen Gott und Wohltäter! Denn dich haben wir als Schützerin, Allreine.

Sechste Ode

Irmos; 1. Ton: Es umfing uns der äußerste Abgrund; kein Retter war da; wir wurden erachtet wie Schlachtschafe. Erlöse Dein Volk, unser Gott! Denn Du bist die Kraft der Schwachen und Ihre Wiederaufrichtung!

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Durch die Übertretung des Erstgeschaffenen, o Herr, wurden wir schrecklich verwundet. Doch durch Deine Wunden, die Du für uns erlitten, Christus, wurden wir geheilt. Denn Du bist die Kraft der Schwachen und ihre Wiederaufrichtung!

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Du führtest uns empor aus dem Hades, Herr, nachdem Du überwältigt das allesfressende Ungetüm; durch Deine Macht hast Du niedergeworfen seine Kraft. Denn Du bist das Leben und das Licht und die Auferstehung.

Ehre... Jetzt...

Theotokion:

Es freuen sich über dich, unbefleckte Jungfrau, die Vorväter. Durch dich empfangen sie Eden wieder, das sie wegen ihres Fehltrittes verloren. Denn du bist ohne Fehl, vor dem Gebären wie nach der Geburt.

Neunte Ode

Irmos; 1. Ton: Ein Vorbild deines reinen Gebarens zeigte der feuerflammende Dornbusch, der nicht verbrannte. Wir bitten dich, bei uns zu löschen die wilde Glut der Versuchungen, dass wir dich unaufhörlich preisend erheben, Gottesgebäerin.

Ehre Deinem Erbarmen, o Menschenliebender!

- Erlöser, untadeliges Lamm, der Du hinwegträgst die Sünden der Welt, wir verherrlichen Dich, den nach drei Tagen Auferstandenen, mit dem Vater und Deinem göttlichen Geist. Ihn, den Herrn der Herrlichkeit, wollen wir unaufhörlich preisend erheben!

Ehre... Jetzt...

Theotokion: Rette, Herr, Dein Volk, das Du erworben durch Dein kostbares Blut; schenke Kraft wider die Feinde und Frieden Deinen Kirchen, Menschenliebender! Auf die Fürbitten der Gottesgebäerin, erbarme Dich unser!

Hat der Beter nach der Beichte kommuniziert, dann werden nun die Gebete nach der Kommunion hier eingeschoben.

Gebet des hl. Basilius

Herr, unser Gott, Du hast den Menschen Deinen Frieden gegeben und Deinen Jüngern und Aposteln die Gabe des Allheiligen Geistes gesandt und in Deiner Macht ihre Lippen geöffnet durch Feuerszungen. Öffne auch die Lippen von uns Sündern, lehre uns, wie und wofür wir beten sollen. Lenke unser Leben, Du sicherer Hafen im sturmbewegten Meer, und zeige mir den Weg, den ich beschreiten soll. Den rechten Geist erneuere in meinem Innersten; durch Deinen Wege weisenden Geist gib Halt meinen unsteten Gedanken. So jeden Tag geführt durch Deinen guten Geist zu dem, was heilsam ist, möge ich gewürdigt werden, Deine Gebote zu erfüllen und immerwieder eingedenk zu sein Deiner Wiederkunft in Herrlichkeit, bei der Du die Taten der Menschen prüfen wirst; gib mir die Kraft, dass ich nicht durch die verführerischen Reize dieser Welt getäuscht werde, sondern zum unaufhörlichen Genuss der kommenden Güter gelange. Denn gesegnet bist Du und gelobt in all Deinen Heiligen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Schlussgebete

Kyrie eleison... (3x)

Ehre... jetzt...

O Christus, unser Gott, zu jeder Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebetet und verherrlicht, Du Langmütiger, Du Barmherziger, Du Huldvoller, der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst, der Du alle zum Heile rufst durch die Verheißung der

künftigen Güter, Du Selbst, o Herr, nimm die Gebete an, die wir in dieser Stunde Dir darbringen, und kehre unser Leben Deinen Geboten zu. Heilige unsere Seelen; reinige unsere Leiber; ordne unseren Sinn; läutere unsere Gedanken, und bewahre uns vor jedem Ärgernis, vor Trübsal und Not. Beschirme uns durch Deine heiligen Engel, damit wir, durch ihre Schar bewacht und belehrt, zur Einigung im Glauben und zur Erkenntnis Deiner unaussprechlichen Herrlichkeit gelangen. Denn Du bist gesegnet in die Äonen der Äonen. Amen.

Kyrie eleison (3x)

Ehre... jetzt...

Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, dich die wahrhafte Gottesgebärerin hochpreisen wir.

Ihr Heiligen alle: heilige Apostel, heilige Propheten, heilige Märtyrer, heilige Asketen, heilige Gottgeliebte, heilige Gottschauende, heilige(r) N. N., nehmt uns hinein in euer Gebet, nehmt uns hinein in eure Gemeinschaft, nehmt uns hinein in euren Lobpreis!

Anavathmi 1. Ton: 2. Antiphon: Mit Deiner rechten Hand hast Du mich erfasst, o Wort; bewahre und behüte mich, damit nicht das Feuer der Sünde mich versenge!

6. Ton:

Tränen gib mir, o Gott, wie Du sie gäbest einst jener Frau, der Sünderin. Würdige mich Deine Füße zu benetzen, die mich von dem Wege der Verführung befreit.

Gewähre mir, Dir das Myron des Wohlgeruches darzubringen: ein reines, in der Buße neu erschaffenes Leben.

Damit auch ich höre die ersehnte Stimme: „Dein Glaube hat dich gerettet; gehe hin in Frieden!“

O Christus, wahrhaftes Licht, das erleuchtet und heiligt jeden Menschen, der in diese Welt kommt; das Licht Deines Antlitzes falle auf uns, damit wir darin schauen Dein unzugängliches Licht; lenke unsere Schritte zur Erfüllung Deiner Gebote, auf die Fürbitten Deiner allreinen Mutter und all Deiner Heiligen. Amen.

Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser und rette uns. Amen.